

DEUTSCH

Belle Ting, Violine

<https://www.belleting.com>

"Ihre Interpretation gelingt hell und fein... die erbauend-schöne Musik wird zum Fließen gebracht...ist neben bemerkbarer Spielfreude auch schnelles, flinkes Spiel der talentierten Violinistin aus Kanada hervorzuheben."

Der Neue Merker

Gelobt für ihre einzigartigen und engagierten Interpretationen, die kanadische Geigerin Belle Ting baut schnell eine internationale Karriere auf. Sie arbeitete mit Orchestern zusammen wie dem Cleveland Symphony Orchestra, dem Polish Baltic Philharmonic, dem National Taiwan Symphony Orchestra, dem Armenian State Symphony Orchestra, der Moscow State Philharmonic und dem Odense Symphony Orchestra unter Dirigenten wie Eiji Oue, Lan Shui, Jahja Ling, und Gabor Kali.

Belle ist bei zahlreichen Festivals aufgetreten, darunter dem Verbier Festival in der Schweiz, dem Ravel Festival in Frankreich, und dem Progetto Martha Argerich in Lugano, und ist Preisträgerin über zehn internationalen Wettbewerben, darunter dem International Thomas and Evon Cooper Violin Competition, dem 24. International Johannes Brahms Competition, und dem 16. Internationalen Khachaturian Violinwettbewerb, bei dem sie auch den Publikumspreis und den Sonderpreis für die Interpretation eines Werkes von Khachaturian gewann.

Die gebürtige Violinistin aus Taipei begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von sieben Jahren und studiert an der Hochschulen für Musik Mainz (Klasse Anne Shih) und Detmold (Klasse Eckhard Fischer).

Ihre Auftritte wurden in zahlreichen Radio-, Fernseh- und Digitalsendungen gezeigt, darunter ORF „Licht ins Dunkel“, IDAGIO, Classic FM und medici.tv: Ihr Debütalbum „Impressions“ erschien 2021 und widmet sich Werken des französischen Impressionismus.